

Frage zu Projekt:

DEval-Meinungsmonitor Entwicklungspolitik

Thema der Frage:

Politik/ Einstellungen, Bewertungen & Ideologien

Konstrukt:

Persönliches Engagement für Entwicklungsländer

Einleitungstext:

Nun noch eine Frage zu Ihrem persönlichen Engagement.

Fragetext:

Sind Sie in den letzten 12 Monaten aktiv geworden, um Menschen in Entwicklungsländern zu unterstützen? Wenn ja, in welcher Form?

Instruktionen:

Bitte wählen Sie alle zutreffenden Antwortoptionen.

Antwortkategorien:

Gezielt bestimmte Produkte, Marken und Hersteller gekauft, um auf die Lage in Entwicklungsländern Einfluss zu nehmen.

Im Internet oder auf sozialen Medien Beiträge zu Themen aus dem Bereich Entwicklungspolitik, Entwicklungszusammenarbeit und weltweite Armut kommentiert, geteilt oder ein "Like" gegeben.

In Deutschland ehrenamtlich für eine Organisation gearbeitet, die sich mit Themen aus dem Bereich Entwicklungspolitik, Entwicklungszusammenarbeit und weltweite Armut beschäftigt.

Für Projekte und Organisationen zu Themen im Bereich Entwicklungspolitik, Entwicklungszusammenarbeit und weltweite Armutsbekämpfung gespendet.

Nichts davon

Eingesetzte kognitive Technik/en:

Comprehension Probing

Befund zur Frage:

Informationen zur Frage und Ziel der Testung:

Frage 9 soll das Engagement der Befragten in der Entwicklungszusammenarbeit in den vergangenen zwölf Monaten erfassen. Die ersten vier Antwortoptionen, welche verschiedene Aktivitäten des Engagements benennen, wurden den Testpersonen in zufälliger Reihenfolge angezeigt. Anhand einer kognitiven Nachfrage wurde untersucht, wie die Testpersonen die Formulierung "ehrenamtlich für eine Organisation arbeiten" in der dritten Antwortkategorie interpretierten.

Befunde:

Zwei Drittel der Testpersonen (65,4 %) gaben an, in den letzten zwölf Monaten auf keine der genannten Weisen aktiv geworden zu sein. Die am häufigsten genannte Aktivität war der gezielte Kauf bestimmter Produkte, Marken und Hersteller (19,2 %), gefolgt von Spendentätigkeit (13,3 %) und der Kommentierung oder Verbreitung von digitalen Beiträgen zu Themen der Entwicklungspolitik (11,7 %). Nur neun der 240 Testpersonen (3,8 %) gaben an, ehrenamtlich für eine Organisation gearbeitet zu haben, die sich mit Themen aus dem Bereich der Entwicklungspolitik beschäftigt.

Die kognitive Nachfrage zur Interpretation der Formulierung "ehrenamtlich für eine Organisation arbeiten" wurde den 116 Testpersonen gestellt, die (zufällig) Gruppe 2 zugewiesen wurden. Die Testpersonen assoziierten mit dem Begriff in aller Regel ein unentgeltliches Engagement bzw. das unbezahlte Arbeiten für eine Organisation:

- *"Zeit und Arbeitskraft investieren, ohne eine Bezahlung dafür zu erhalten."* (TP126)
- *"Ohne Entgelt für eine bestimmte humanitäre Organisation arbeiten."* (TP322)
- *"Meine Arbeitskraft und Lebenszeit ohne Entgelt oder Aufwandsentschädigung zur Verfügung zu stellen."* (TP331)
- *"Mich in meiner Freizeit unentgeltlich für eine Organisation zu engagieren."* (TP497)

Vereinzelt nannten die Befragten auch konkrete Organisationen (z. B. *"Amnesty International"*, TP172; *"Ärzte ohne Grenzen"*, TP197) oder konkrete ehrenamtliche Tätigkeiten (z. B. *"Spenden sammeln für Entwicklungshilfe"*, TP230; *"Unterstützen von Flüchtlingen, die Hilfe benötigen"*, TP374).

Empfehlungen:

Die Testpersonen zeigten weitestgehend ein homogenes Verständnis des Begriffs "ehrenamtlich für eine Organisation arbeiten" und assoziierten damit ein unentgeltliches Engagement bzw. das unbezahlte Arbeiten für eine Organisation. Die Ergebnisse des Pretests deuten auf keine Probleme der dritten Antwortoption bzw. der Frage insgesamt hin, weshalb sie in ihrer jetzigen Form belassen werden kann.